

Wochenbrief Nr. 39

30. November bis 07. Dezember 2023

Stand: 07.12.2023, 14.15 Uhr

Investitionsprogramm Landwirtschaft (IUZ) – Auswirkungen der Haushaltssperre

Industrieemissionsschutzrichtlinie: Trilogieergebnisse bringen Verschärfungen

Schreiben an Staatssekretär Zender

Herbstsitzung des DBV Fachausschuss Umwelt

ASP-Ausbreitung in Polen und Russland

DBV-Fachausschuss Schweinefleisch

Information zu den „Leitlinien „Auslauf- und Freilandhaltung von Hausschweinen unter ASP-Bedingungen“

E.ON: Stromtarifliche Vereinbarungen für 2024 weiter offen

Rabatte für Mitglieder + Mitarbeiter!

Ihre Hinweise für Bürokratie-Abbau

Pressemitteilungen abonnieren – informiert bleiben

Fachveranstaltungen

Termine



Investitionsprogramm Landwirtschaft (IUZ) – Auswirkungen der Haushaltssperre

(Uwe Fischer) Aufgrund des Urteils des Bundesverfassungsgerichts ist vom Bundesministerium der Finanzen eine haushaltswirtschaftliche Sperre verhängt worden. Von dieser Haushaltssperre ist auch das Investitionsprogramm Landwirtschaft (IUZ) betroffen und die Landwirtschaftliche Rentenbank darf aktuell sowie künftig keine Bewilligungen ausstellen.

Alle **Betriebe mit bereits ausgestellten Bewilligungen sind von der Sperre nicht betroffen** und können weiterhin Auszahlungsanträge einreichen.

Nach Verlautbarungen des BMEL ist das Programm eingestellt und alle anderen Antragsteller werden abschlägige Antworten erhalten.



Industrieemissionsschutzrichtlinie: Trilogieergebnisse bringen Verschärfungen

(Henriette Krause) Vergangene Woche wurde im Trilog eine Einigung zur Industrieemissionsschutzrichtlinie erzielt. Positiv ist, dass die Rinderhaltung nicht in den Anwendungsbereich der

Richtlinie einbezogen wurde. Jedoch soll bis Ende 2026 die Kommission die Emissionen, die in der Tierhaltung entstehen, erneut bewerten. Zudem wurden Verschärfungen für Schweine- und Geflügelställe vorgenommen. Für Schweine gilt ein Schwellenwert von 350 LSU (Livestock Unit), für Geflügel 280 LSU (300 für Legehennen) und 380 LSU für gemischte Betriebe. Für extensiv wirtschaftende Betriebe und den Ökolandbau sollen Ausnahmen (2 LSU/ha) gelten. Weiterhin sollen dem Vernehmen nach Haltungsformen mit hohem Anteil an Freilauf ausgenommen werden. Der Begriff „LSU“ wird meistens mit „Großvieheinheiten“ (GV) übersetzt, wobei jedoch dahinter besondere Umrechnungsfaktoren der EU stecken (Sau = 0,5 LSU; Ferkel bis 20 kg = 0,027 LSU; Mastschwein = 0,3 LSU). Demnach sind alle Mastschweinbestriebe ab 1.167 Mastplätze betroffen. In der Sauenhaltung bezieht sich die bisherige Begrenzung auf 700 Sauen. Grundlage ist der Einheit LSU, die sich anhand des Futteraufwandes berechnet und nicht anhand des Lebendgewichts (GV).

Schreiben an Staatssekretär Zender

(Henriette Krause) Zu Beginn dieser Woche versendete der Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V. ein Schreiben an Staatssekretär Gert Zender, worin die Problematik hinsichtlich der Umsetzung der Rohmilchgüteverordnung für die Landwirte erläutert wird. Dieses können Sie im Mitgliederbereich auf der Website [Login - Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V. \(bauernverband-st.de\)](https://bauernverband-st.de) einsehen.

Herbstsitzung des DBV Fachausschuss Umwelt

(Thekla Schicht) In der Herbstsitzung des DBV Fachausschuss Umwelt wurde unter anderem die aktuelle Debatte über die Novelle des Düngegesetzes diskutiert. Einigkeit bestand darin, dass die generelle Einführung der Stoffstrombilanz gestrichen werden sollte, jedoch die Daten des Nährstoffvergleichs und der Feld-Stall-Bilanz als Teil der Stoffstrombilanz für einzelbetriebliche Ausnahmen von den Auflagen in roten Gebieten genutzt werden sollen. Weiterhin fand mit der Landwirtschaftlichen Rentenbank ein Austausch über den aktuellen Stand der Förderrichtlinien zum Aktionsprogramm Natürlicher Umweltschutz (Maschinenförderung für bodenschonende Ackerbearbeitung und für die Bewirtschaftung Moorstandorte, Förderung der Wiedervernässung) statt. Weiterer Tagesordnungspunkt war eine Studie zur Einbeziehung der Landwirtschaft in den Emissionshandel, die die Europäische Kommission in Auftrag gegeben hat.

ASP-Ausbreitung in Polen und Russland

(Henriette Krause) Nachdem die Seuchenlage in Polen für längere Zeit ruhiger war, breitet sich die Afrikanische Schweinepest (ASP) derzeit innerhalb der Wildschweinpopulation weiter aus. Polen meldete in der vergangenen Woche mehr als 70 neue Fälle, vor allem in den Provinzen Niederschlesien, Lublin und Westpommern. Eine noch dramatischere Entwicklung ist aktuell in Südrussland zu beobachten. Mehr als 23.000 Schweine sind in der Region Krasnodar (grenzt an die Krim) an ASP verendet. Seit Jahresbeginn haben die Behörden etwa 2.250 Fälle gemeldet, wobei 29 Hausschweinbestände betroffen seien.

DBV-Fachausschuss Schweinefleisch

(Henriette Krause) Am 05.12.23 fand der DBV-Fachausschuss Schweinefleisch in Berlin statt. Dort trafen sich die Referenten und die Vorsitzenden aller Bundesländer. Hinsichtlich des aktuellen Marktes sind positive Entwicklungen bei den Ferkel- und Schlachtschweinpreisen zu verzeichnen, sodass zunächst die Defizite der vergangenen Jahre ausgeglichen werden könnten. Dennoch wurde auch in diesem Jahr ein Rückgang der Schweinehaltung von 6,2% in Deutschland erfasst. Im Rahmen des bundeweiten Austausches wurden auch Möglichkeiten zum Bürokratieabbau angesprochen. Zudem spielten die Entwicklungen bei ITW und QS sowie die Umsetzung des Tierhaltungskennzeichnungsgesetzes in den Ländern eine bedeutende Rolle. Eine nächste Sitzung ist für das Frühjahr 2024 angedacht.



Information zu den „Leitlinien „Auslauf- und Freilandhaltung von Hausschweinen unter ASP-Bedingungen“

(Henriette Krause) Das Friedrich-Loeffler-Institut (FLI) lädt zu einer Informationsveranstaltung zu den „Leitlinien zur Auslauf- und Freilandhaltung von Hausschweinen unter ASP-Bedingungen“ ein. Diese findet am **Dienstag, 16.01.2024, von 09:30 bis 12:00 Uhr, als Online-Veranstaltung** statt und richtet sich an die Veterinärverwaltung, Tierseuchenkassen, Schweinehalterinnen und Schweinehalter, praktizierenden Tierärztinnen und Tierärzte und alle weiteren interessierten Personen. Es werden die Grundzüge der Leitlinien vorgestellt sowie Hintergrundinformationen und Hinweise zu deren Umsetzung gegeben. Im Anschluss soll es die Möglichkeit eines Austausches geben. Die Leitlinien, das Programm sowie die Anmeldung, die bis zum 12.01.2024 möglich ist, finden Sie unter folgenden Link: <https://www.fli.de/de/aktuelles/veranstaltungen/veranstaltung-einzelansicht/informationsveranstaltung-zu-den-leitlinien-zur-auslauf-und-freilandhaltung-von-hausschweinen-unter-asp-bedingungen/>



E.ON: Stromtarifliche Vereinbarungen für 2024 weiter offen

(Johanna Trösken) Der aktuelle Tarif „E.ON AgrarStrom eFix 2023“ zur Belieferung unserer Mitglieder mit den vereinbarten garantierten Konditionen endet am 31.12.2023. Bis jetzt war es uns nicht möglich tarifliche Nachverhandlungen mit unserem Vertragspartner E.ON für die anstehenden Jahre zu führen. Laut Aussage des Anbieters wird er erst wieder zu Beginn des neuen Jahres aussagefähig und zu Verhandlungen einer Preisgarantie für die folgenden Jahre bereit sein.



Rabatte für Mitglieder + Mitarbeiter!

Tausende Sonderkonditionen und Rabatte für Ihr Unternehmen, Ihre Familie und Mitarbeiter, das bietet Ihnen die Kooperation vom „Europaverband mittelständischer Unternehmen und Verbände e.V.“ (EMU) und dem Bauernverband Sachsen-Anhalt. Sie und ihre Mitarbeiter können unter anderem PC-Technik (Büro/Freizeit), Kfz-Leasing sowie Büro- und Heim-Einrichtung beziehen – **auch durch alle Mitarbeitern und Privatmitgliedern!**

Damit Sie von der Kooperation und den EMU-Vorteilen profitieren können, beantragen Sie Ihre **stark reduzierte** Sondermitgliedschaft. Statt einem jährlichen Beitrag berechnet der EMU nur:
für Mitgliedsunternehmen plus Mitarbeiter **einmalig** 120 € (statt 240 € pro Jahr)
für Privatmitglieder und Einzelunternehmer **einmalig** 36 € (statt 120 € pro Jahr)

Sobald Ihre Mitgliedschaft bei EMU eingerichtet ist, erhalten Sie per E-Mail die Beitragsrechnung, Ihre Mitgliedsnummer und einen digitalen Flyer, mit dem Sie Ihre Mitarbeiter umgehend informieren können.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.emu-verband-bvst.de/sondermitgliedschaft.php>

Einen internen Einblick in die „EMU-Vorteilswelt“ finden Sie unter:

www.emu-vorteilswelt.de

(Dient als Ansicht und kann nicht für Einkauf genutzt werden)



Ihre Hinweise für Bürokratie-Abbau

(Erik Hecht) Immer mehr Bürokratie führt nicht nur bei Landwirtinnen und Landwirten zu Frust. Der Landkreistag Sachsen-Anhalt, unser Bauernverband, IHK'en und weitere Organisationen haben eine Initiative gestartet. Über eine Melde-Plattform werden überflüssige Rechtsvorschriften, unpraktikable Regelungen sowie unnötige Anzeige- und Berichtspflichten gesammelt.

www.bürokratiestopp-jetzt.de

Je mehr Meldungen eingehen, desto besser! In weniger als einer Minute können über das Formular Ihre Hinweise eingegeben werden. Die Teilnahme ist natürlich anonym.



Pressemitteilungen abonnieren – informiert bleiben

DBV: <https://www.bauernverband.de/presse-medien/newsletter-pressemitteilungen>

MWL: <https://mwk.sachsen-anhalt.de/ministerium/presse/presseverteiler>

BMEL: https://www.bmel.de/DE/serviceseiten/newsletter_sofort/newsletter_sofort_node.html



**Agrardienste
Sachsen-Anhalt
GmbH**

**Lohn- und Finanzbuchhaltung, Rahmenverträge,
Dienstleistungen** über die Agrardienste Sachsen-
Anhalt GmbH.

E-Mail: info@agrardienstesachsenanhalt.de

Tel. 0345 96391117

Betriebliches Kampagnenmaterial im Onlineshop erhältlich!

<https://www.agrardienstesachsenanhalt.de/shop/>



Versicherungs-Vermittlungsgesellschaft mbH des
Landesbauernverbandes Sachsen-Anhalt e.V. (VVB)

Als Ansprechpartner für Ihren betrieblichen und privaten
Versicherungsbedarf steht die **Versicherungsvermitt-
lungsgesellschaft mbH** des Landesbauernverbandes
Sachsen-Anhalt e.V. (VVB) zur Verfügung.

<https://www.vvb-st.de>

Ihre persönlichen Ansprechpartner sind (in Klammern Zuständigkeit für Kreisgebiet):

- Frank Sliwinski - Gewerbekundenberater Agrar (SAW, SDL, JL, BÖ, NH, SLK, MSH)
Tel. 0151 26415028 E-Mail Frank.Sliwinski@ruv.de
- Marie-Christin Felber - Gewerbekundenberaterin Agrar (WB, ABI, SK, BLK)
Tel. 0151 26411440 E-Mail Marie-Christin.Felber@ruv.de
- Frank Greve - Spezialist Personen Agrar
Tel. 0151 26410736 E-Mail Frank.Greve@ruv.de

Beratung in Sozialversicherungsfragen bietet der Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V.
als beauftragter Dritter nach § 8 Abs.1 SVLFGG an folgenden Standorten an:

Hauptgeschäftsstelle in Magdeburg, Tel. 0391 7396918

Ansprechpartner: Jana Unger

Geschäftsstelle beim Bauernverband Altmarkkreis Salzwedel e.V., Tel. 03901 471633

Ansprechpartner: Katy Kühn

Geschäftsstelle beim Bauernverband Börde e.V., Tel. 039209 3013

Ansprechpartner: Claudia Thiele

Geschäftsstelle beim Bauernverband Saaletal e.V., Tel. 03461 212161

Ansprechpartner: Steffi Schröder

Geschäftsstelle beim Bauernverband Wittenberg e.V., Tel. 03537 212419

Ansprechpartner: Jutta Hesse

Beratungstermine nach telefonischer Vereinbarung

Unterstützen Sie die Arbeit der **Stiftung zur Förderung der Schweinezucht in Sachsen-Anhalt** mit Ihrem Beitrag! <https://www.schweinestiftung.de/>



Fachveranstaltungen

20. November –
18. Dezember

Nachhaltigkeitsansätze in der Ausbildung

mit digitalen Lernmethoden Nachhaltigkeit in der landwirtschaftlichen Ausbildung vermitteln

20.11. – 18.12.2023 | kostenfrei | Online | [Details und Anmeldung](#)

Trainingsziel: Sie skizzieren und entwickeln digitale Lernmethoden und die Umsetzung der Nachhaltigkeitsansätze in Hinblick auf die betrieblich- und ausbildungsrelevante Nachhaltigkeit.

Das bietet Ihnen das Training:

- Sie lernen die neuen Verpflichtungen, aber auch die Chancen der Wissensvermittlung im Ausbildungsalltag im Hinblick auf die modernisierte Standardberufsbildposition „Umweltschutz und Nachhaltigkeit“ kennen.
- Sie tauschen sich mit anderen Teilnehmenden über die Vermittlung von Nachhaltigkeit in der (landwirtschaftlichen) Ausbildung aus.
- Sie werden mit digitalen Lehr- und Lernmethoden ausgestattet, die Sie innerhalb des Trainings auf Ihren Ausbildungsalltag modifizieren und praktisch testen können.

13. Dezember
ab 10 Uhr

Webseminar: „Feldhygiene – vorbeugen statt heilen“

Webseminar des BZL zu: Der Ackerbau ist aufgrund von immer engeren Fruchtfolgen und zunehmenden Resistenzen gegen vorhandene Pflanzenschutzmittel bei gleichzeitig geringerer Verfügbarkeit neuer Wirkstoffe an seine Grenzen gestoßen. Die verschiedenen Maßnahmen der Feldhygiene, wie z.B. Fruchtfolgegestaltung, Unkrautsamenmanagement, Sortenwahl und Bestandsführung können zu einem nachhaltigeren Ackerbau mit stabilen Erträgen beitragen. Dabei ist es wichtig, dass die Feldhygiene immer standort- und problemorientiert ausgerichtet wird. Eine allgemein gültige Strategie zur Handhabung des Feldhygiene – Maßnahmenpaketes gibt es nicht.

Eine Anmeldung ist ausschließlich über diesen Link möglich:

<https://www.praxis-agrar.de/web-seminare/anmeldung>

14. Dezember
14–16 Uhr

Webseminar: Tierwohl, Tiergesundheit und Stallbau – Wo stehen wir und was gibt es Neues

Webseminar der Landwirtschaftskammer Niedersachsen. Der Anmeldeschluss für die Online-Veranstaltung, die auch als ITW-Fortbildungsnachweis genutzt werden kann, ist der 08.12.2023. Die Teilnehmergebühr beläuft sich auf 40 Euro. Unter: [https://www.lwk-niedersachsen.de/lwk/vera/9582_Tierwohl_Tiergesundheit_und_Stallbau - Wo stehen wir und was gibt es Neues](https://www.lwk-niedersachsen.de/lwk/vera/9582_Tierwohl_Tiergesundheit_und_Stallbau_-_Wo_stehen_wir_und_was_gibt_es_Neues) sind Details ersichtlich.

18. Dezember	TRGS Schulung – Auffrischung Die nächste eintägige Wiederholungsschulung erfolgt am 18. Dezember 2023 in 06388 Werdershausen, Gröbziger Str. 7 als Präsenzveranstaltung. Der Kurs beinhaltet folgende Themen: • Gefahrstoffe • Explosionsschutz • Brandschutz • Gesundheitsgefährdung / Arbeitsschutz • TRAS 120 und werden mit einer Prüfung abgeschlossen. Programm und Anmeldeformular
18. Dezember	Digitale Veranstaltung "Zwischen Artenschutz und Weidetierhaltung: Wie umgehen mit dem Wolf?" Eine digitale Veranstaltung der SPD-Bundestagsfraktion, alle weiteren Informationen finden Sie unter: https://www.spdfraktion.de/termine/2023-12-18-zwischen-artenschutz-weidetierhaltung-umgehen-wolf
19./20. Dezember	TRGS Schulung – Grundkurs Die nächste Grundkursschulung erfolgt am 19./20. Dezember 2023 in 06388 Werdershausen, Gröbziger Str. 7 als Präsenzveranstaltung. Der Kurs beinhaltet folgende Themen: Dienstag, 19.12.2023 9.00-17.00 Uhr • Gefahrstoffrecht • Explosionsschutz • Brandschutz • Gesundheitsgefährdung Mittwoch, 20.12.2023: • 8.00-15.00 Uhr ○ Umweltgefährdung ○ Schutzmaßnahmen ○ Notfallmaßnahmen ○ Erste Hilfe • 15.00-16.00 Uhr ○ Prüfung / Vergabe der Teilnahmezertifikate Programm und Anmeldeformular



26./27. Februar 2024	Moderationstraining: „Gremiensitzungen souverän moderieren“ Der Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V. veranstaltet gemeinsam mit der Andreas-Hermes-Akademie ein Moderationstraining. Inhalt des Trainings werden unter anderem Grundsätze, Vorbereitung und Ablauf einer Moderation, sowie gezielte praktische Übungen der Moderationspraxis sein. Über folgenden Link https://www.bauernverband-st.de/wp-content/uploads/2023/10/2023_11_28-Medientraining-Moderation.pdf finden Sie den Flyer zur Veranstaltung. Bis zum 10. Februar 2024 können Sie sich per E-Mail unter hkrause@bauernverband-st.de anmelden. Die angegebenen Kosten beinhalten das Training, eine Übernachtung, sowie die Verpflegung.
Termine	
08. Dezember	DBV-Fachausschuss Kartoffeln in Berlin Präsident Olaf Feuerborn
12. Dezember	OSV – Runder Tisch zu ESG-Kriterien – in Berlin HGF Marcus Rothbart
14. Dezember	Vorstandssitzung BVST
14. Dezember	DBV-Fachausschuss Getreide und Saatgut 1. Vizepräsident Sven Borchert
15. Dezember	Rentenbank in Frankfurt, Präsident Olaf Feuerborn
16. Dezember	Klosterweihnacht der Hochschule Anhalt in Bernburg Präsident Olaf Feuerborn
19./20. Dezember	Beratung HGF Ost in Werder/Brandenburg
20. Dezember	Austausch mit BAT Agrar zum Anbauprogramm „Nachhaltiger Weizen“ Präsident Olaf Feuerborn, 1. Vizepräsident Sven Borchert, HGF Marcus Rothbart

Wir führen Sie aufgrund Ihrer Mitgliedschaft, oder aufgrund organisatorischer Verbindungen als Kontakt in unserer Datenbank und senden Ihnen daher bisher regelmäßig aktuelle Informationen, Einladungen zu Veranstaltungen, Rundschreiben sowie weitere Hinweise oder Informationen per Mail/Fax und/oder postalisch zu. Wenn Sie weiterhin von uns informiert werden wollen, bedarf es keiner weiteren Kontaktaufnahme mit uns.

Die Einwilligung zur Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten kann durch eine formlose Mitteilung jederzeit auf folgenden Wegen widerrufen oder geändert werden:

- E-Mail: info@bauernverband-st.de
- Postalisch: Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V., Maxim-Gorki-Straße 13, 39108 Magdeburg

Ihre Daten werden dann umgehend gelöscht. Zudem besteht bis zur Löschung Anspruch auf Auskunft, welche Ihrer personenbezogenen Daten vom Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V. verarbeitet werden (Art. 15 DSGVO). Bei Auskunftsbegehren sollte präzisiert werden, auf welche Verarbeitungsvorgänge sich Ihre Anfrage bezieht. Weitere Hinweis zum Datenschutz finden Sie in unter <https://www.bauernverband-st.de/datenschutz/>.